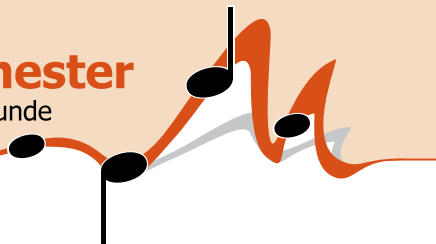




sinfonieorchester
magdeburger musikfreunde



STIMM.FILM

Programm



KA 09 3490 3987

KA 09 3490 3987

Samstag, 21.6.2014, 19 Uhr
Magdeburg, Konzerthalle Kloster

Sonntag, 22.6.2014, 17 Uhr
Schönebeck, St. Jakobi Kirche

BERLIN - Die Symphonie der Großstadt (Auszüge)

Stummfilmmusik von Edmund Meisel (1894-1930) | Komponist
& Mark-Andreas Schlingensiepen (*1956) | Orchesterfassung

Akt I - Akt II - Akt III - Akt IV - Akt V

- Pause -

DIVA - Lieder der Marlene Dietrich

- 1) „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ | „Ich bin die fesche Lola“ | „Peter“
„Johnny, wenn du Geburtstag hast“
- 2) „Lili Marleen“ | „Frag nicht, warum ich gehe“ | „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“ | „Allein“
- 3) „Sag mir, wo die Blumen sind“ | „Blowin' in the wind“ | „Look me over closely“
„The boys in the backroom“ | „I wish you love“

Leitung und Arrangements: Gero Wiest

Solisten: ChansonART - Agnes Bryja (Gesang) & Doreen Pichler (Klavier)

Das Konzert findet statt mit freundlicher Unterstützung von...



Programm

„STIMM.FILM“

BERLIN - Die Symphonie der Großstadt...

... entstand 1927 unter der Regie von Walter Ruttmann. Der Film ist mit seinen dokumentarischen Aufnahmen und rhythmischen Montagen eine Hommage an die Metropole Berlin, an den Puls des modernen Lebens und an die Stadt als sozialem Organismus – gesehen im Tagesablauf von 24 Stunden. Eingegangen in die Filmgeschichte ist der Film aufgrund vieler technischer Innovationen, wie mobile Kleinstkameras und hochempfindliches Filmmaterial für neuartige Nachtaufnahmen. Ein Novum war auch die tragende Rolle der Musik, die in enger Zusammenarbeit zwischen Regisseur und Komponist entstand. Edmund Meisel gilt als der erste genuine Filmkomponist der Filmgeschichte. Seine Musik folgt dem Wirbel des im Film abrollenden Großstadtlebens in rasantem Tempo und entwirft ein vielschichtiges Klangbild der Stadt, umgesetzt und stilisiert in markanten, rhythmischen Leitmotiven wie „...Arbeitsmarsch - Maschinenrhythmus - Kontrapunkt des Potsdamer Platzes - Mittags-Choral der Großstadt - Verkehrsfuge - Steigerung aller Großstadtgeräusche in kontrapunktischer Durchführung der Hauptthemen zur Schlussfermate...“ (E. Meisel, 1927).

Über die Dreharbeiten schreibt Ruttmann 1927: „Tag für Tag fuhr ich mit meinem Aufnahmewagen durch die Stadt, um bald im Westen den verwöhnten Kurfürstendammbewohner zu überlisten, bald im Scheunenviertel ärmsten Berlin einzufangen. Täglich wurden die Aufnahmen entwickelt und ganz ganz langsam, nur für mich sichtbar begann sich der erste Akt zu formen. Nach jedem Schnittversuch sah ich, was mir noch fehlte, dort ein Bild für ein zartes Crescendo; hier ein Andante, ein blecherner Klang oder ein Flötenton, und danach bestimmte ich immer von Neuem, was aufzunehmen und was für Motive zu suchen waren - ich formte mein Manuskript dauernd neu während der Arbeit.“ (Ruttmann, Licht-Bild-Bühne, 08.10.1927).

„Morgen, Mittag und Abend, Arbeit und Maschinen, Straße, Restaurant, Varieté und Revue, Sechstagerennen, Boxen - dramatisch durch die Bewegung, fabelhaft geschnitten, fabelhaft anschwellend, fabelhaft in die Ruhe des Mittags zurückgleitend, fabelhaft in die Nachtbilder gesteigert. Ein musikalischer Film.“ (Herbert Ihering, Berliner Börsen-Courier, 1927).

Das Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde spielt eine gekürzte Version der von Andreas Schliengensiepen nach dem Klavierauszug der Uraufführung rekonstruierten Fassung, die damals von einem Zeitzeugen der Uraufführung verifiziert wurde.

DIVA - Lieder der Marlene Dietrich

In diesem Konzert arbeiten ChansonART und das Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde erstmals zusammen. Vor zwei Jahren entstand die Idee einer besonderen Hommage an die große Marlene Dietrich. Von den frühen Berliner Jahren mit berühmten Liedern wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder „Lilli Marlen“ über Lieder ihrer „amerikanischen“ Zeit bis hin zu späten Erfolgen wie „Sag mir, wo die Blumen sind“ führt die musikalische Reise einmal quer durch das Leben einer der größten Diven des 20. Jahrhunderts, mal überraschend anders und dann doch wieder vertraut.

Ausführende



ChansonART

Agnes Bryja (Gesang) & Doreen Pichler (Klavier)

2008 trafen sich zwei Musikerinnen mit abgeschlossenem klassischen Musikstudium auf der Suche nach etwas Neuem, nach etwas Anderem – seitdem gastieren sie mit ihren Chansonprogrammen auf diversen Bühnen in ganz Deutschland.

Das Duo wandelt nicht auf ausgetretenen Pfaden, sondern erschafft seinen eigenen Weg. Inspiriert vom Flair der 30er Jahre interpretieren die Künstlerinnen ausschließlich deutschsprachige Lieder in ihrem ganz eigenen Stil. Von Schubladen wollen sie nichts wissen. Sie mixen Pop, Chanson und Klassik, sind jazzig, auch groovig – eben „ChansonART“.

Agnes Bryjas Wandlungsfähigkeit ist scheinbar grenzenlos, ihre Ausdrucksstärke einnehmend und das Wesentliche ist Gefühl. In kongenialer Einheit mit der Pianistin Doreen Pichler werden ChansonART-Konzerte zu einem einmaligen Erlebnis.

Im März 2013 ist ihre erste CD „...weil ich glücklich bin“ erschienen.
Weitere Infos unter: www.chansonart.de



Orchester

Das Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde e.V. ist eines der traditionsreichsten Amateurorchester Sachsen-Anhalts. Hier musizieren gemeinsam Menschen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen. Der Dirigent Gero Wiest leitet das Ensemble seit 2006 ehrenamtlich, war zuletzt musikalischer Leiter am Theater der Altmark Stendal, arbeitet derzeit als freischaffender Arrangeur, Pianist und Dirigent.

Impressum

© Sinfonieorchester
Magdeburger Musikfreunde e.V.
Amtsgericht Stendal | VR 11025
Internet: [sinfonieorchester-
magdeburger-musikfreunde.de](http://sinfonieorchester-magdeburger-musikfreunde.de)
Email: orchester-mdmf@kulturserver.de
Redaktion und Satz:
Gero Wiest, Dr. Martin Kunert
Fotos: B. Poprawa, S. Eichler
Druck:
hummelt+kusserow Werbeagentur GbR

Spuren suchen ist nicht immer einfach.

SocialMap – Sehen, worum es geht!

www.socialmap.de



„Den Ton angeben“

Für Sie vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als regionales Unternehmen unterstützen wir seit Jahren kulturelle Einrichtungen in und um Magdeburg.

Den Gästen des Sinfonieorchesters Magdeburger Musikfreunde e.V. wünschen wir ein unvergessliches Klangerlebnis.

**Volksbank
Magdeburg eG**

